

AVEGA schenkt eine afrikanische Krippe

Seit Weihnachten 2009 singt CHORact für Ruanda. Genauer gesagt, für die überlebenden Frauen des Genozids vom April 1994. Ende 1994 gründete Esther Mujawajo-Keiner gemeinsam mit anderen Witwen, die die Massaker in Ruanda überlebten, die Organisation AVEGA. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, traumatisierten Frauen und Kindern materielle und psychologische Hilfe zu leisten. Unter anderem durch das Geschenk einer Kuh, die Lebensunterhalt für die Frauen und ihre Familien bedeutet und ihnen wieder neu Achtung in der Gesellschaft verschafft.

Als CHORact das erste Konzert plante, kam bei der Frage, wofür die Kollekte der weihnachtlichen Chorkonzerte gesammelt werden sollte, schnell die Idee auf diese Aktion, da Familie Keiner in nächster Nachbarschaft wohnt. Und auch die Konzertbesucher nahmen sich die Situation der Frauen zu Herzen, so dass im Laufe der Jahre etliche Kühe in Ruanda weitergegeben werden konnten.



Als Dankeschön für die inzwischen 5 Konzerte zugunsten von AVEGA schenkte die Organisation CHORact eine wunderschöne afrikanische Krippe, die beim Konzert 2014 aufgestellt und bewundert werden konnte. Die SängerInnen von CHORact freuen sich sehr über dieses Geben und Nehmen, den Kontakt und Austausch und bedanken sich von Herzen für dieses Geschenk. Ein Dankeschön auch allen Gebern und Unterstützern, die bei den Konzerten reichlich einlegen und diese Idee mittragen.

Claudia Naujoks